

Huber Portfolio SICAV

R.C.S. Luxembourg B 221636

Teilfonds:
Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2022**

IPCConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung
in der Rechtsform einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	6
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	8
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	Seite	9
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 (Anhang)	Seite	15
Prüfungsvermerk	Seite	20
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	23
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	25

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht der Gesellschaft sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen, bei der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Huber Portfolio SICAV:

Sehr geehrte Aktionäre,

die I-Tranche des vermögensverwaltenden Fonds Huber Portfolio SICAV erzielte im Jahr 2022 eine Wertsteigerung von 4,7%. Die Morningstar-Peergroup Mischfonds EUR flexibel Global verlor im gleichen Zeitraum -12,5%.

Anlagestrategie

Der Huber Portfolio SICAV ist ein chancenorientierter, vermögensverwaltender Fonds. Sein Ziel ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs für risikobewusste Anleger zu erzielen. Im Rahmen einer antizyklischen Anlagestrategie legt der Fonds weltweit überwiegend in substanzstarke Value-Aktien und Turnaround-Situationen an. Daneben darf er auch in Anleihen aller Art, Goldminen und andere Rohstoffwerte sowie Währungen und Derivate investieren. Huber Portfolio SICAV ist geprägt durch die langfristig bewährte Anlagephilosophie von Peter E. Huber, der über mehr als 50 Jahre Börsenerfahrung verfügt, davon 30 Jahre als aktiver Fondsmanager.

Rückblick

2022 bot zwar in vielerlei Hinsicht spannende Entwicklungen, für Anleger allerdings wenig Erfreuliches. Das globale Anlageumfeld war von der zunehmend nachlassenden konjunkturellen Dynamik bei hartnäckig hohen Inflationsraten geprägt. Letztere führten zu einem deutlichen Richtungswechsel der Notenbanken hin zu einer restriktiven Geldpolitik. Entsprechend stiegen die Zinsniveaus weltweit stark an, was nahezu alle Anlageklassen deutlich unter Druck brachte. Dies stellte auch ausgewogene und diversifizierte Portfoliokonstruktionen vor Herausforderungen, denn sowohl Risikoaktiva als auch vermeintlich defensive Anlagen verloren in diesem Umfeld überwiegend deutlich an Wert. Per Saldo verzeichnete der bspw. MSCI Welt Aktienindex in EUR ein Minus von 12,6%, aber auch der FTSE EuroBIG Anleihenindex für EUR-Emittenten schloss mit einem Verlust von 17,2% ab. Zudem wertete der USD gegenüber anderen Währungen deutlich auf, u.a. gegen den EUR um 6,2%. Auch Schwellenländer-Aktien (MSCI Emerging Markets) verloren überdurchschnittlich mit -14,8% in EUR. Bemerkenswert war überdies der Favoritenwechsel an den Aktienmärkten weg von den wachstumsstarken, aber hoch bewerteten Lieblingen der Vorjahre hin zu günstiger bewerteten und von uns favorisierten Substantititeln. An den Anleihemärkten verloren indes die EUR-Staatsanleihen mit 18,5% mehr an Wert als vermeintlich risikoreichere Unternehmensanleihen (Barclays Euro High Yield Index -10,7%) oder Emittenten aus Schwellenländern (JPM EMBI Global Diversified Index -12,7% in EUR).

Ausblick

Die größten Risiken sehen wir aktuell an den Rentenmärkten. Die exzessive staatliche Schuldenpolitik wird weiter fortgesetzt und nimmt hierzulande in Form von Gaspreisdeckeln, undurchdacht wirkenden Impfstoff- oder Militärbeschaffungen, erhöhten Sozialleistungen u.a. immer skurrilere Formen an. Ein wesentliches Problem hierbei ist die Finanzierung. Die EZB fällt als Käufer von Staatsanleihen aus, wenn sie nicht den letzten Rest ihrer Reputation verlieren will. Aber wer sonst kauft zehnjährige „Bundeswertpapiere“ mit 2,5% (steuerpflichtiger) Verzinsung? Ganz offensichtlich sind die Renditen lang-laufender Staatsanleihen immer noch viel zu niedrig. Zumal die Inflation nach einem vorübergehenden basisbedingten Rückgang eine weitere Aufwärtsbewegung erfahren wird, sodass die Realzinsen dauerhaft negativ bleiben dürften. Wir lassen deshalb weiter die Hände von Anleihen mit einer längeren Restlaufzeit.

Differenzierter ist das Bild an den Aktienmärkten, die tendenziell besser mit höheren Inflationsraten zurechtkommen. Zwar sind auch hier einige Rahmenbedingungen negativ, insbes. der zu hohe Konjunkturoptimismus und das hieraus resultierende Enttäuschungspotential bei Gewinnrückgängen. Aber einiges davon dürfte in den bisherigen Kursrückgängen bereits eingepreist sein. Deutsche Aktien haben 2022 bereits deutlich verloren und im Gegensatz zu Anleihen sind die globalen Fondsmanager in Aktien aktuell deutlich untergewichtet. Auch Anlagen in den Emerging Markets führen seit Längerem ein Schattendasein und erscheinen durchaus attraktiv. Und Energie- und Rohstoffwerte sehen wir erst am Beginn eines langfristigen Aufwärtszyklus. Auf Sicht der nächsten Jahre bevorzugen wir deshalb weiter diese Segmente.

Wir erwarten, einzelne unserer Positionen im Jahresverlauf günstiger aufstocken zu können. Mit 24% in kasse-ähnlichen Anlagen und 7% Gold halten wir genügend Pulver für Zukäufe trocken.

Luxemburg, im Januar 2023

Der Verwaltungsrat der Huber Portfolio SICAV

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Aktienklasse A - EUR	Aktienklasse I - EUR	Aktienklasse P - EUR
WP-Kenn-Nr.:	A1JFVU	A2P1GG	A3CWG6
ISIN-Code:	LU0605206589	LU2133245436	LU2372459979
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %	keiner	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,05 % p.a.	0,05 % p.a.	0,05 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	100.000 EUR	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	21,95 %
Vereinigte Staaten von Amerika	15,75 %
Vereinigtes Königreich	7,86 %
Japan	6,51 %
Frankreich	5,44 %
Südkorea	4,18 %
Spanien	3,87 %
Cayman Inseln	3,10 %
Italien	2,57 %
Brasilien	1,74 %
Kanada	1,68 %
Indonesien	1,59 %
Schweden	1,57 %
Türkei	1,26 %
Supranationale Institutionen	0,77 %
Niederlande	0,63 %
Südafrika	0,43 %
Luxemburg	0,13 %
Russland	0,10 %
Wertpapiervermögen	81,13 %
Bankguthaben ²⁾	18,02 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,85 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	14,34 %
Investitionsgüter	12,41 %
Energie	11,46 %
Verbraucherdienste	6,50 %
Automobile & Komponenten	6,29 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,88 %
Staatsanleihen	4,01 %
Hardware & Ausrüstung	3,96 %
Versorgungsbetriebe	3,37 %
Banken	2,70 %
Groß- und Einzelhandel	2,50 %
Media & Entertainment	1,73 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,72 %
Telekommunikationsdienste	1,55 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,98 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,90 %
Sonstiges	0,77 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,63 %
Diversifizierte Finanzdienste	0,30 %
Investmentfondsanteile	0,13 %
Wertpapiervermögen	81,13 %
Bankguthaben ²⁾	18,02 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,85 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse A - EUR

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2020	97,76	630.300	-12.816,03	155,11
31.12.2021	60,81	344.300	-47.900,90	176,61
31.12.2022	63,41	344.300	0,00	184,17

Aktienklasse I - EUR

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2020	17,45	7.238	14.465,38	2.410,51
31.12.2021	11,81	4.407	-7.464,48	2.678,90
31.12.2022	36,46	13.399	24.531,19	2.720,66

Entwicklung seit Auflegung

Aktienklasse P - EUR

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
15.09.2021	Auflegung	-	-	100,00
31.12.2021	0,22	2.221	222,12	101,26
31.12.2022	13,74	134.390	13.340,26	102,20

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	92.180.925,94
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 89.627.799,22)	
Bankguthaben ¹⁾	20.471.787,03
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	559.159,50
Zinsforderungen	43.988,95
Dividendenforderungen	172.411,20
Forderungen aus Absatz von Aktien	275.240,36
	113.703.512,98
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Aktien	-22.657,66
Sonstige Passiva ²⁾	-81.689,65
	-104.347,31
Netto-Teilfondsvermögen	113.599.165,67

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse A - EUR

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	63.408.740,14 EUR
Umlaufende Aktien	344.300,000
Aktienwert	184,17 EUR

Aktienklasse I - EUR

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	36.455.118,52 EUR
Umlaufende Aktien	13.399,380
Aktienwert	2.720,66 EUR

Aktienklasse P - EUR

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	13.735.307,01 EUR
Umlaufende Aktien	134.390,117
Aktienwert	102,20 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Aktienklasse A - EUR EUR	Aktienklasse I - EUR EUR	Aktienklasse P - EUR EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	72.837.534,26	60.807.312,23	11.805.377,42	224.844,61
Ordentlicher Nettoertrag	2.924.945,62	1.831.135,25	852.808,61	241.001,76
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-496.809,20	0,00	-360.417,39	-136.391,81
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	40.349.822,35	0,00	26.696.482,37	13.653.339,98
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-2.478.374,22	0,00	-2.165.290,34	-313.083,88
Realisierte Gewinne	4.816.846,47	3.398.157,51	1.110.472,35	308.216,61
Realisierte Verluste	-4.111.354,51	-2.793.237,02	-970.488,55	-347.628,94
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	3.290.576,86	2.309.892,76	697.361,24	283.322,86
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-2.058.124,02	-1.538.552,59	-548.128,47	28.557,04
Ausschüttung	-1.475.897,94	-605.968,00	-663.058,72	-206.871,22
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	113.599.165,67	63.408.740,14	36.455.118,52	13.735.307,01

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse A - EUR Stück	Aktienklasse I - EUR Stück	Aktienklasse P - EUR Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	344.300,000	4.406,800	2.220,535
Ausgegebene Aktien	0,000	9.806,540	135.301,450
Zurückgenommene Aktien	0,000	-813,960	-3.131,868
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	344.300,000	13.399,380	134.390,117

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Aktienklasse A - EUR EUR	Aktienklasse I - EUR EUR	Aktienklasse P - EUR EUR
Erträge				
Dividenden	2.739.953,30	1.912.851,69	641.130,87	185.970,74
Zinsen auf Anleihen	147.778,12	99.141,69	35.724,95	12.911,48
Bankzinsen	26.017,67	13.246,61	8.424,89	4.346,17
Ertragsausgleich	739.047,57	0,00	495.820,50	243.227,07
Erträge insgesamt	3.652.796,66	2.025.239,99	1.181.101,21	446.455,46
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-21.192,71	-14.106,94	-5.199,30	-1.886,47
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-249.577,93	-30.782,62	-137.106,03	-81.689,28
Risikomanagementvergütung	-5.000,00	-3.485,18	-1.167,11	-347,71
Verwahrstellenvergütung	-36.017,32	-24.853,82	-8.524,08	-2.639,42
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-42.967,35	-29.760,79	-10.119,82	-3.086,74
Taxe d'abonnement	-46.924,98	-32.292,66	-11.169,67	-3.462,65
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-18.522,93	-11.723,07	-5.082,05	-1.717,81
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-5.131,62	-3.351,34	-1.254,87	-525,41
Register- und Transferstellenvergütung	-4.293,50	-2.982,07	-1.006,54	-304,89
Staatliche Gebühren	-13.209,98	-10.208,85	-2.593,08	-408,05
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-42.774,35	-30.557,40	-9.666,94	-2.550,01
Aufwandsausgleich	-242.238,37	0,00	-135.403,11	-106.835,26
Aufwendungen insgesamt	-727.851,04	-194.104,74	-328.292,60	-205.453,70
Ordentlicher Nettoertrag	2.924.945,62	1.831.135,25	852.808,61	241.001,76
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	135.227,59			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		0,29	0,89	1,47

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Brasilien								
US71654V4086	Petroleo Brasileiro S.A. - PETROBRAS ADR	USD	100.000	0	150.000	10,6800	1.502.109,70	1,32
US91912E1055	Vale S.A. ADR	USD	30.000	0	30.000	16,8800	474.824,19	0,42
							1.976.933,89	1,74
Cayman Inseln								
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	HKD	170.000	0	200.000	85,5500	2.058.420,15	1,81
KYG070341048	Baidu Inc.	HKD	50.000	20.000	50.000	110,0000	661.678,02	0,58
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	HKD	20.000	0	20.000	335,2000	806.525,35	0,71
							3.526.623,52	3,10
Deutschland								
DE000BASF111	BASF SE	EUR	60.000	0	80.000	46,7600	3.740.800,00	3,29
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	25.000	0	50.000	49,2350	2.461.750,00	2,17
DE0005439004	Continental AG	EUR	25.000	0	25.000	57,1200	1.428.000,00	1,26
DE0006062144	Covestro AG	EUR	25.000	0	40.000	36,8800	1.475.200,00	1,30
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	EUR	30.000	10.000	20.000	29,3950	587.900,00	0,52
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	50.000	0	50.000	9,3920	469.600,00	0,41
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	EUR	50.000	0	50.000	18,0750	903.750,00	0,80
DE0006047004	HeidelbergCement AG	EUR	30.000	0	30.000	54,0200	1.620.600,00	1,43
DE0006070006	HOCHTIEF AG	EUR	15.000	0	15.000	52,9800	794.700,00	0,70
DE000KGX8881	KION GROUP AG	EUR	30.000	0	30.000	27,3500	820.500,00	0,72
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	EUR	50.000	0	50.000	18,7800	939.000,00	0,83
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	EUR	35.000	0	35.000	62,0000	2.170.000,00	1,91
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	EUR	40.000	0	40.000	51,3000	2.052.000,00	1,81
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	EUR	60.000	0	60.000	8,3000	498.000,00	0,44
DE0007236101	Siemens AG	EUR	25.000	0	25.000	130,4400	3.261.000,00	2,87
DE000WAF3001	Siltronic AG	EUR	20.321	4.321	16.000	69,8500	1.117.600,00	0,98
DE0007500001	thyssenkrupp AG	EUR	100.000	0	100.000	5,7720	577.200,00	0,51
							24.917.600,00	21,95
Frankreich								
FR0000045072	Crédit Agricole S.A.	EUR	60.000	0	60.000	9,8600	591.600,00	0,52
FR0010208488	Engie S.A.	EUR	0	0	80.000	13,5320	1.082.560,00	0,95
FR0000131906	Renault S.A.	EUR	30.000	20.000	20.000	31,5500	631.000,00	0,56
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	0	5.000	10.000	90,9800	909.800,00	0,80
FR0000120271	TotalEnergies SE	EUR	10.000	0	50.000	59,3800	2.969.000,00	2,61
							6.183.960,00	5,44
Indonesien								
ID1000108509	Indo Tambangraya Megah Tbk, PT	IDR	200.000	0	200.000	39.300,0000	470.769,82	0,41
ID1000057003	PT Indofood Sukses Makmur TBK	IDR	2.500.000	0	2.500.000	6.800,0000	1.018.204,45	0,90
ID1000058407	PT United Tractors	IDR	200.000	0	200.000	26.275,0000	314.744,96	0,28
							1.803.719,23	1,59

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	150.000	0	150.000	5,1010	765.150,00	0,67
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	80.000	0	80.000	13,5920	1.087.360,00	0,96
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	EUR	40.000	0	80.000	13,3160	1.065.280,00	0,94
							2.917.790,00	2,57
Japan								
JP3242800005	Canon Inc.	JPY	0	0	35.000	2.862,0000	705.082,41	0,62
JP3788600009	Hitachi Ltd.	JPY	10.000	8.000	25.000	6.742,0000	1.186.399,52	1,04
JP3854600008	Honda Motor Co. Ltd.	JPY	20.000	0	20.000	3.034,0000	427.117,90	0,38
JP3304200003	Komatsu Ltd.	JPY	50.000	0	50.000	2.901,0000	1.020.986,36	0,90
JP3266400005	Kubota Corporation	JPY	60.000	0	60.000	1.834,0000	774.555,94	0,68
JP3898400001	Mitsubishi Corporation	JPY	0	0	20.000	4.281,0000	602.667,02	0,53
JP3762600009	Nomura Holdings Inc.	JPY	0	0	100.000	488,8000	344.059,38	0,30
JP3866800000	Panasonic Holdings Corporation	JPY	25.000	0	125.000	1.120,0000	985.440,12	0,87
JP3407400005	Sumitomo Electric Industries Ltd.	JPY	0	0	40.000	1.499,5000	422.190,70	0,37
JP3405400007	Sumitomo Heavy Industries Ltd.	JPY	20.000	0	50.000	2.652,0000	933.352,57	0,82
							7.401.851,92	6,51
Kanada								
CA0679011084	Barrick Gold Corporation	USD	50.000	30.000	80.000	17,2500	1.293.952,18	1,14
CA72765Q8829	Platinum Group Metal Ltd.	USD	0	37.555	62.445	1,6400	96.024,19	0,08
CA98462Y1007	Yamana Gold Inc.	USD	100.000	0	100.000	5,6000	525.082,04	0,46
							1.915.058,41	1,68
Niederlande								
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	50.000	0	50.000	14,2720	713.600,00	0,63
							713.600,00	0,63
Russland								
RU0007661625	Gazprom PJSC ²⁾	RUB	700.000	0	700.000	0,0001	0,90	0,00
RU0007288411	Mining and Metallurgical Company Norilsk Nickel PJSC ²⁾	RUB	5.000	0	5.000	0,0001	0,01	0,00
RU000A1025V3	United Company Rusal IPJSC	HKD	250.000	0	250.000	3,9200	117.898,99	0,10
							117.899,90	0,10
Schweden								
SE0000120669	Ssab AB	SEK	250.000	0	250.000	54,9000	1.230.787,17	1,08
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	SEK	100.000	0	100.000	62,4200	559.750,35	0,49
							1.790.537,52	1,57

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Die Bewertung des Vermögenswertes erfolgt zum Erinnerungswert (RUB 0,0001). Hintergrund ist, dass am russischen Aktienmarkt ein eingeschränkter Investorenkreis zum Handel zugelassen ist. An Handelsplätzen außerhalb von Russland können keine Sekundärmarkt-Transaktionen beobachtet werden. In der Anlagegrenzprüfung wird der Vermögenswert als nicht notiertes Wertpapier eingestuft.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Spanien								
ES0167050915	ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A.	EUR	2.089	10.001	23.402	26,9900	631.619,98	0,56
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	500.000	0	500.000	2,8180	1.409.000,00	1,24
ES0173516115	Repsol S.A.	EUR	40.000	0	124.485	14,9850	1.865.407,73	1,64
ES0178430E18	Telefónica S.A.	EUR	4.426	150.000	141.660	3,4460	488.160,36	0,43
							4.394.188,07	3,87
Südafrika								
US38059T1060	Gold Fields Ltd. ADR	USD	50.000	0	50.000	10,4800	491.326,77	0,43
							491.326,77	0,43
Südkorea								
KR7003550001	LG Corporation	KRW	10.000	0	30.000	78.100,0000	1.737.508,52	1,53
KR7066570003	LG Electronics Inc. [new]	KRW	15.000	0	15.000	86.500,0000	962.192,62	0,85
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	KRW	20.000	0	50.000	55.300,0000	2.050.452,86	1,80
							4.750.154,00	4,18
Türkei								
TRAKCHOL91Q8	Koc Holding AS	TRY	0	250.000	348.277	81,9000	1.429.775,90	1,26
							1.429.775,90	1,26
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00206R1023	AT & T Inc.	USD	50.000	0	50.000	18,4500	864.978,90	0,76
US2786421030	eBay Inc.	USD	20.000	0	20.000	41,8200	784.247,54	0,69
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	0	0	15.000	85,2600	1.199.156,12	1,06
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	USD	0	0	80.000	15,9200	1.194.186,59	1,05
US69047Q1022	Ovintiv Inc.	USD	20.000	0	20.000	50,5400	947.773,09	0,83
US7170811035	Pfizer Inc.	USD	0	0	20.000	51,3300	962.587,90	0,85
							5.952.930,14	5,24
Vereinigtes Königreich								
GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	GBP	35.000	0	55.000	32,5450	2.023.485,19	1,78
GB0030913577	BT Group Plc.	GBP	11.032	100.000	311.032	1,1520	405.051,84	0,36
GB00B033F229	Centrica Plc.	GBP	0	0	1.400.000	0,9650	1.527.243,95	1,34
GB00B635TG28	Enquest Plc.	GBP	2.500.000	0	2.500.000	0,2190	618.923,81	0,54
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	GBP	15.680	0	25.680	58,3400	1.693.614,29	1,49
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	EUR	100.000	0	100.000	26,7500	2.675.000,00	2,35
							8.943.319,08	7,86
Börsengehandelte Wertpapiere							79.227.268,35	69,72
Aktien, Anrechte und Genussscheine							79.227.268,35	69,72

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾	
Anleihen									
Börsengehandelte Wertpapiere									
RUB									
XS1349367547	0,000%	European Bank for Reconstruction and Development v.16(2026)	100.000.000	0	100.000.000	67,9915	873.314,97	0,77	
							873.314,97	0,77	
USD									
US91282CEK36	2,500%	Vereinigte Staaten von Amerika v.22(2024)	5.000.000	0	5.000.000	97,0742	4.551.065,12	4,01	
							4.551.065,12	4,01	
Börsengehandelte Wertpapiere							5.424.380,09	4,78	
Anleihen							5.424.380,09	4,78	
Investmentfondsanteile²⁾									
Luxemburg									
LU0832435464		Lyxor S&P 500 VIX Futures Enhanced Roll UCITS ETF	EUR	0	0	55.000	2,7305	150.177,50	0,13
							150.177,50	0,13	
Investmentfondsanteile²⁾							150.177,50	0,13	
Zertifikate									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Vereinigte Staaten von Amerika									
DE000A0S9GB0		Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	EUR	0	0	135.000	54,6600	7.379.100,00	6,50
							7.379.100,00	6,50	
Börsengehandelte Wertpapiere							7.379.100,00	6,50	
Zertifikate							7.379.100,00	6,50	
Wertpapiervermögen							92.180.925,94	81,13	
Bankguthaben - Kontokorrent³⁾							20.471.787,03	18,02	
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							946.452,70	0,85	
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							113.599.165,67	100,00	

1) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

3) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2022 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Fälligkeit	Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR/USD	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	26.01.2023	10.000.000,00	9.358.012,28	8,24

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2022 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8846
Hongkong Dollar	HKD	1	8,3122
Indonesische Rupiah	IDR	1	16.696,0575
Japanischer Yen	JPY	1	142,0685
Mexikanischer Peso	MXN	1	20,6036
Norwegische Krone	NOK	1	10,5423
Russischer Rubel	RUB	1	77,8545
Schwedische Krone	SEK	1	11,1514
Schweizer Franken	CHF	1	0,9847
Südkoreanischer Won	KRW	1	1.348,4826
Türkische Lira	TRY	1	19,9499
US-Dollar	USD	1	1,0665

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Die Huber Portfolio SICAV ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Der Fonds wurde zum 1. Februar 2008 unter dem Namen StarCapPlus als Umbrella-FCP aufgelegt und zum 1. März 2011 in StarCapital Huber umbenannt. Das Verwaltungsreglement trat erstmalig am 29. Februar 2008 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 24. April 2008 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Zum 1. Januar 2018 wurde der Umbrella-FCP StarCapital Huber in eine SICAV umgewandelt, die den Namen Huber Portfolio SICAV trägt. Änderungen der Satzung der Investmentgesellschaft traten letztmalig zum 1. Januar 2018 in Kraft und wurden im RESA veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 221636 eingetragen.

Die Huber Portfolio SICAV ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable), die gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds („Investmentgesellschaft“ oder „Fonds“) mit einem oder mehreren Teilfonds („Teilfonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen.

Da der Fonds Huber Portfolio SICAV zum 31. Dezember 2022 aus nur einem Teilfonds besteht, dem Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Huber Portfolio SICAV - Huber Portfolio gleichzeitig die zusammengefassten obengenannten Aufstellungen des Fonds Huber Portfolio SICAV.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem im Anhang angegebenen Tag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Investmentgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/ oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages bewertet.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 (Anhang)

Die Investmentgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Der Investmentgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Investmentgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Investmentgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 (Anhang)

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft

Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre ausgegeben werden. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Gesellschaftsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte der Gesellschaft aus der Anlage des jeweiligen Teilfondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das jeweilige (Teil-)Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Investmentgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Aktien oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Aktionären empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Der Verwaltungsrat kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Aktionäre dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwasige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 (Anhang)

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Investmentgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospektes angegeben.

Im Berichtszeitraum wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Huber Portfolio SICAV - Huber Portfolio der Commitment Approach verwendet.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 (Anhang)

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Anpassungen/Aktualisierungen des Verkaufsprospekts

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Ergänzung zur Berücksichtigung der Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hinsichtlich der erfolgsabhängigen Vergütung in OGAW und bestimmten Arten von AIF
- regulatorische Änderung: Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“)
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen des Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR, „Offenlegungsverordnung“),
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Änderungen des Länderprospekts

Mit Wirkung vom 1. April 2022 wurde der Länderprospekt für das Vertriebsland Deutschland überarbeitet.

Folgende wesentlichen Änderungen wurden vorgenommen:

Gemäß der Richtlinie (EU) 2019/1160 vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG und 2011/61/EU (sog. „cross-border distribution of collective investment funds - directive“) müssen lokale Einrichtungen in Zielvertriebsländern nicht mehr, wie z.T. bisher verpflichtend, in physischer Vor-Ort-Präsenz unterhalten werden, um Anlegern vor Ort Informationen sowie Dokumente betreffend den jeweiligen Publikums-Fonds bereitzustellen (Verzicht auf etwaige verpflichtende Einrichtungen wie Zahl- und Informationsstellen im jeweiligen Zielvertriebsland).

Vor diesem Hintergrund werden die in Artikel 92 Absatz 1 a) bis f) der Richtlinie 2009/65/EG genannten Aufgaben für Deutschland nunmehr zentral von der DZ PRIVATBANK S.A. mit Sitz in Strassen, Luxemburg, 4, rue Thomas Edison erbracht und die DZ BANK AG als bisheriger Dienstleister in Form der Zahl- und Informationsstelle für Deutschland mit Wirkung zum 1. April 2022 ersetzt.

Eine Anpassung des Luxemburger Verkaufsprospekts ist hierfür nicht erforderlich, es wurden lediglich die folgenden Änderungen in den Hinweisen für Anleger außerhalb des Großherzogtums Luxemburg vorgenommen:

- Streichung der DZ BANK AG als Zahl- und Informationsstelle für Deutschland
- Aufnahme der DZ PRIVATBANK S.A. als Kontakt- und Informationsstelle für Deutschland

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds und seines Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds und seinen Teilfonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diese bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse:

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentliche Ereignisse.



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Huber Portfolio SICAV

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Huber Portfolio SICAV und ihres Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2022;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 21. April 2023

Björn Ebert

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) Maßnahmen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der DZ PRIVATBANK S.A. im Rahmen der COVID-19-Pandemie

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft, IPConcept (Luxemburg) S.A., diverse Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der DZ PRIVATBANK S.A. („die Bank“) eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von über 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, bei allerdings zugleich weiterhin flexiblen Notfallmanagement, z.B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen versus Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf Weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Vor dem Hintergrund weiter sinkender Infektionszahlen und der weitgehenden Öffnung des öffentlichen Lebens sind die oben beschriebenen Maßnahmen zum 10. Juni 2022 ausgelaufen. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und deren Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen dennoch weiterhin genau.

2.) Angaben zum Vergütungssystem

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) hat das Fondsmanagement an die Taunus Trust GmbH ausgelagert.

Die KVG hat keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens gezahlt.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung in Tsd. EUR:	2.359
Davon feste Vergütung in Tsd. EUR:	2.227
Davon variable Vergütung in Tsd. EUR:	132
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Tsd. EUR:	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	16

3.) Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

4.) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Investmentgesellschaft	Huber Portfolio SICAV 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft Verwaltungsratsvorsitzender	Michael Hans Stammeler
Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender	Matthias Schirpke (bis zum 30. April 2022) IPConcept (Luxemburg) S.A. Nikolaus Rummler (ab dem 01. Mai 2022) IPConcept (Luxemburg) S.A.
Verwaltungsratsmitglied	Jan-André Huber (bis zum 20. Juni 2022) Norbert Keimling (ab dem 21. Juni 2022) Tanus Trust GmbH
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan) Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Marco Kops (bis zum 28. Februar 2022) Silvia Mayers Nikolaus Rummler
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahl- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main (bis zum 31. März 2022)
Kontakt- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg (seit dem 1. April 2022)

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Fondsmanager

Taunus Trust GmbH
Kaiser-Friedrich-Promenade 111
D-61348 Bad Homburg v. d. H.

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

